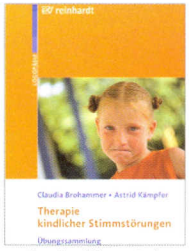
Interaktion mit hörgeschädigten Kindern – Der Natürliche Hörgerichtete Ansatz in der Praxis



Morag Clark, Vorwort von Gottfried Diller, Ernst Reinhard Verlag, 2009, ISBN 978-3-497-02063-8, 137 Seiten, 14 Abb., kt., € 16,90

Heutzutage sind schwerhörige und auch gehörlose Kinder grundsätzlich dazu in der Lage, hören und dadurch sprechen zu lernen. Voraussetzung sind eine Versorgung mit Cochlea-Implantaten bzw. Hörgeräten sowie eine optimale Förderung des Hörens. Die Interaktion im Alltag kann betroffenen Kindern hervorragende Bedingungen für den Hör- und Spracherwerb bieten. Dieses Buch liefert praxis orientierte Lösungen für alle, die mit hg. Kindern und ihren Familien arbeiten. Die international bekannte Hörgeschädigtenpädagogin Dr. h.c. Morag Clark stellt die Praxis des „Natürlichen Hörgerichteten Ansatzes" dar und zeigt so, wie hg. Kinder erfolgreich im Spracherwerb unterstützt werden können. Sie stellt die Qualität der Interaktion mit dem hörgeschädigten Kind in den Mittelpunkt.

Therapie kindlicher Stimmstörungen – Übungssammlung



Claudia Brohammer, Astrid Kämpfer; Ernst Reinhardt Verlag, 2011; ISBN 978-3-497-02254-0; 176 S.; € 19,90

Stimmstörungen treten immer häufiger schon im Kindesalter auf. In den Sprechstunden der Phoniater, Logopäden und Sprachtherapeuten rückt der Stimmgebrauch immer mehr ins Blickfeld. [redacted] eine Fülle [redacted] nen für e[redacted] Durchfüh[redacted] gnostik und Anamnese bei kindlichen Stimmstörungen sowie für die therapiebegleitende Elternberatung und natürlich auch wissenswerte Hintergründe über Stimmstörungen im Kindesalter. Kernstück des Buches sind die zahlreichen Übungen für Kinder im Grundschulalter. Zur leichteren Orientierung sind die Übungen nach Themenbereichen wie z.B. Artikulation, Hörwahrnehmung und Atmung geordnet. Ein anregendes Übungsbuch mit 56 Abbildungen und 12 Arbeitsblättern für den Praxisalltag!

Hörsturz – und danach?



Rato-Garrit Klomsdorff; Asanger Verlag, 2010; ISBN 978-3-89334-276-1; 5. akt. Auflage; 120 S.; € 15,00

Akut auftretende Innenohrschwerhörigkeit bzw. plötzlicher Hörverlust – genannt Hörsturz – ist in den letzten Jahrzehnten zu einer Zivilisationskrankheit geworden. Hörsturz erfasst zunehmend jüngere Menschen, jeder Tausendste ist bereits davon betroffen, Männer und Frauen gleichermaßen. Abgesehen von körperlichen Faktoren werden häufig auch psychische, insbesondere Stress, als Ursachen genannt. Neben medikamentöser Behandlung kommen deshalb vermehrt auch Entspannungstechniken und psychotherapeutische Verfahren zur Anwendung. Das Buch wendet sich an Betroffene, aber auch an Ärzte und Therapeuten. Es vermittelt Informationen über Erkrankung, Entstehung sowie über Selbsthilfe und Therapie.

Cochlea-Implantat (CI) bei Erwachsenen – Ratgeber für Betroffene, Angehörige und Fachleute

Katrin Otto, Barbara Streicher; Schulz-Kirchner Verlag, 2011; 1. Auflage; ISBN 978-3-8248-0865-6; 64 S.; € 6,99



Das CI ist für die meisten Menschen mit einer hochgradigen Innenohrschwerhörigkeit eine Möglichkeit, wieder zu hören und Sprache zu verstehen. Wer trotz hochwertiger Hörgeräte keine Sprache mehr versteht, kann von dieser elektronischen Innenohrprothese profitieren. Ausgehend von der intakten Funktion des Hörens werden in diesem Ratgeber der Aufbau und die Funktionsweise eines CI erklärt sowie die Hörschädigung definiert, die mit einem CI behandelbar ist. Die erforderlichen Voruntersuchungen und Vorgespräche in spezialisierten CI-Zentren werden erörtert. Der persönliche und zeitliche Aufwand für die Phase der Nachsorge und Rehabilitation wird geschildert. Außerdem bietet der Ratgeber eine Checkliste für die Auswahl der CI-Klinik, Antworten auf typische Fragen im Zusammenhang mit einer CI-Versorgung sowie interessante Adressen und Anlaufstellen für Patienten mit einem CI.

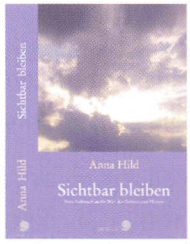
Mein Weg aus der Stille



Marlis Herzogenrath; Hrsg.: Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft e.V. (DCIG); 2003; ISBN 3-00-011123-9; 200 S.; € 10 zzgl. € 2 Versand; zu bestellen bei: DCIG, Postfach 3032, 89253 Illertissen, Fax 07303/43998, E-Mail: dcig@dcig.de

Viele Menschen haben es gelesen und immer wieder wurde Interesse für dieses Buch gezeigt. Die Erstausgabe von 1992 war längst vergriffen, ein vergleichbares Werk gab es nicht. Dies veranlasste die DCIG, „Mein Weg aus der Stille" neu aufzulegen. Der Dank gilt Marlis Herzogenrath für die Formulierung ihrer Erlebnisse und Firma *Cochlear* für die freundliche Unterstützung der zweiten Auflage. Das vorliegende Buch ist ein spannender Erfahrungsbericht einer Betroffenen, gleichzeitig aber auch ein wichtiger Beitrag zum Verständnis hörgeschädigter Menschen. Die Autorin beschreibt in sensibler und beeindruckender Form das Verhalten ihrer Umwelt zur Schwerhörigkeit und schließlich völligen Ertaubung und ihre eigenen Empfindungen „in der Stille". Schließlich führt sie den Leser an ein medizinisch-technisches Wunder heran: Das Wieder-hören-Können mit Hilfe des Cochlea Implantats.

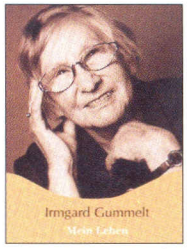
Sichtbar bleiben – Vom Aufbruch in die Welt des Gehens und Hörens



Anna Hild, 2007, Hrsg. DCIG mit Unterstützung von Fa. Cochlear Deutschland; zu bestellen bei: buch@annahild.de oder Anna Hild, Im Kleegarten 11, 63584 Gründau, Tel. 06181/9063481 zum Preis von € 13 zzgl. 2 € Versand oder bei Redaktion Schnecke, PF 3032, 89253 Illertissen, Tel. 07303/3955, Fax -/43998, E-Mail: abo-schnecke@dcig.de

Mit einem Kind machen wir uns auf die Reise unseres Lebens. Alles, was unser Kind lernt und uns voller Stolz zeigt, beglückt auch uns. Manchmal bedeutet ein Kind zu haben, all die Vorstellungen zu verwerfen, denn es gibt Kinder, die kommen einfach nicht auf die Füße. Weil sie gelähmt sind. Und es gibt Kinder, die dir das ersehnte Wort nicht schenken können. Weil ihnen das Hören fehlt. Nicht gehen. Nicht sprechen. Nicht hören. Aber fliegen. Mit Mut und viel Lebensfreude machte sich ein kleiner Junge daran, die Welt zu erobern, die sich ihm so hartnäckig verwehrte. Mit einer Beinschiene und einem CI gelang ihm die Befreiung aus seiner Gefangenschaft. Das vorliegende Buch gestattet es dem Leser, die Herzen der Autorin und ihres Kindes zu berühren. Er lässt aus grauen Himmeln die Sonne hervorbrechen, als ein kleiner Mensch nach langem Kampf wie alle anderen Kinder ruft: „Mama, schau was ich kann!" und: „Mama, ich habe gehört!" Und wir begreifen: Wunder geschehen nicht einfach. Doch es ist möglich, sie zu bewirken.

Eine besondere Lebensgeschichte



Irmgard Gummelt; Hrsg. DCIG; 2005; ISBN 3-00-016452-9; Broschüre 60 Seiten; € 8 zzgl. Versand; Bezug: DCIG, Postfach 3032, 89253 Illertissen, Fax 07303/43998, E-Mail: gabi.notz@dcig.de

I. Gummelt beschreibt ihr Leben – viel Freude, aber auch besonders viel Leid! Unsere Bewunderung hatte sie schon, als sie sich im Alter von 77 Jahren für ein CI entschied. Eine Entscheidung, die ihr jetzt täglich hilft, das Schicksal von nur noch zwei Prozent Sehkraft zu tragen. Dieses Buch wurde mit Unterstützung der Firma *Cochlear* und der Berlin-Brandenburgischen CI-Gesellschaft e.V. von der Deutschen Cochlear Implant Gesellschaft e.V. in zweiter Auflage herausgegeben.

Literatur- und Ratgeberverzeichnis zu den Themen: „Cochlea-Implantat", „Schwerhörigkeit", „Taubheit" und weitere

Das Verzeichnis enthält Bücher, Zeitschriften, Hörbücher etc. zu den genannten Themen und wird laufend aktualisiert.
Zu bestellen bei: Redaktion *Schnecke*
PF 3032, 89253 Illertissen, Fax 07303/43998,
E-Mail: abo-schnecke@dcig.de, Gebühr: € 5
Überweisung: Illertisser Bank
Kto. 704004003, BLZ 630 901 00
www.schnecke-online.de